

Informationsblatt

des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, Stiftungsfonds

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Mit diesem Dokument informieren und belehren wir Sie als Datensubjekt über Ihre Rechte in Verbindung mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten laut der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG, bekannt als „Datenschutz-Grundverordnung“, kurz: „DSGVO“.

Dieses Dokument wird regelmäßig aktualisiert.

Wir versichern Ihnen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten mit der erforderlichen Sorgfalt und gemäß den geltenden Rechtsvorschriften behandeln. Wir werden Ihre personenbezogenen Daten in dem größtmöglichen, dem technischen Niveau der verfügbaren Mittel entsprechenden Maße schützen. Innerhalb unserer Gesellschaft gelten strenge Regeln. Diese bestimmen, welcher konkrete Mitarbeiter unter welchen Bedingungen Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten hat und welche personenbezogenen Daten er verarbeiten kann.

Wir empfehlen Ihnen, diese Informationen sorgfältig zu lesen. Wir haben alles dafür getan, diese so verständlich wie möglich zu gestalten. Sollte Ihnen dennoch etwas unklar sein, werden wir Ihnen den jeweiligen Begriff oder die jeweilige Passage gern erläutern.

Informationen zu Ihren Rechten als Datensubjekt

Verwalter Ihrer personenbezogenen Daten:

Verwalter Ihrer personenbezogenen Daten ist die Gesellschaft: **Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds, Stiftungsfonds, Železná 24, 110 00 Praha 1, ID-Nr.: 67776841, Tel.: 283 850 512.**

Für die Funktion des Datenschutzbeauftragten (DPO) wurde beim Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, Stiftungsfonds, keine Stelle eingerichtet.

Die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten sind in einem internen Datenregister angeführt. Dieses enthält folgende Informationen:

- Verarbeitungszweck
- Kategorien von Datensubjekten für jeden einzelnen Verarbeitungszweck
- Kategorien von personenbezogenen Daten für jedes Datensubjekt
- Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (sofern es solche gibt)
- Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten
- Geplante Verarbeitungsdauer
- Kategorien von Quellen personenbezogener Daten.

Die personenbezogenen Daten der Datensubjekte werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

1) Antragsteller auf Fördermittel des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds

- a. Der Umfang der Datensubjektkategorien ergibt sich aus den Anforderungen für den Förderantrag bzw. aus dem jeweiligen Vertrag und dessen Bedingungen.
- b. Der Umfang der personenbezogenen Daten ist in dem jeweiligen Antrag bzw. in den Bedingungen für Antragsteller angeführt.
- c. Die Empfänger der personenbezogenen Daten sind die gesetzlichen Kontrollorgane.
- d. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind der Abschluss und die Erfüllung eines Vertrags, die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung bzw. die Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten.
- e. Die geplante Verarbeitungsdauer ergibt sich aus den Bedingungen der einzelnen Projekte, unter denen die finanzielle Förderung bewilligt wird, bzw. sie entspricht der gesetzlichen Archivierungsfrist der Dokumente (einschließlich der personenbezogenen Daten).
- f. Quelle der personenbezogenen Daten sind die Datensubjekte selbst bzw. Dritte (die Empfänger der Fördermittel).

2) Auftragnehmer des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds

- a. Der Umfang der Datensubjektkategorien ergibt sich aus den möglichen Auftragnehmertypen: juristische Personen (Vertreter), unternehmerisch tätige natürliche Personen.
- b. Der Umfang der personenbezogenen Daten ergibt sich aus dem Minimalumfang, der bei Abschluss und Erfüllung eines Vertrags zur Identifikation der Datensubjekte erforderlich ist.
- c. Die Empfänger der personenbezogenen Daten sind die gesetzlichen Kontrollorgane.
- d. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind der Abschluss und die Erfüllung eines Vertrags sowie die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung.
- e. Die geplante Verarbeitungsdauer ergibt sich aus der Dauer der einzelnen Geschäftsfälle bzw. der betreffenden buchhalterischen Aufzeichnungen sowie aus deren gesetzlicher Archivierungsfrist.
- f. Quelle der personenbezogenen Daten sind die Auftragnehmer des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.

3) Buchführung und Archivierung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds

- a. Der Umfang der Datensubjektkategorien ergibt sich aus dem Gesetz über Buchführung, der Steuergesetzgebung und dem Gesetz über Archivierung.
- b. Der Umfang der personenbezogenen Daten ergibt sich aus dem im Rahmen der einzelnen Buchführungsfälle angeführten Minimalumfang und geht von den oben genannten Gesetzen aus.
- c. Die Empfänger der personenbezogenen Daten sind die gesetzlichen Kontrollorgane.
- d. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung.
- e. Die geplante Verarbeitungsdauer ergibt sich aus der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist der Buchhaltungsdokumente.
- f. Quelle der personenbezogenen Daten sind die Datensubjekte selbst.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten von internen Datensubjekten (Angestellten, satzungsgemäßen Organen etc.) ist in einer internen Richtlinie zum Schutz personenbezogener Daten beschrieben.

Es erfolgt keine Übergabe von personenbezogenen Daten an Drittländer oder internationale Organisationen und es ist auch keine solche Übergabe geplant.

Als Datensubjekt haben Sie folgende Rechte:

- **Zugriff auf die personenbezogenen Daten zu verlangen, die wir als Verwalter von Ihnen verarbeiten** (im Sinne von Artikel 13, Artikel 14 und Artikel 15 der DSGVO),
- **Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten zu verlangen** (im Sinne von Artikel 16 und 17 der DSGVO),
- **eine Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu verlangen** (im Sinne von Artikel 18 der DSGVO)
- **gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Einspruch zu erheben** (im Sinne von Artikel 21 der DSGVO),
- **das Recht auf Übertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten** (im Sinne von Artikel 20 der DSGVO),
- **das Recht, nicht Gegenstand automatisierter Entscheidungen, einschließlich Profiling, zu sein** (im Sinne von Artikel 22 der DSGVO),
- **Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen,**
- **das Recht auf Benachrichtigung über Verletzungen des Schutzes Ihrer personenbezogenen Daten** (im Sinne von Artikel 34 der DSGVO),
- **das Recht, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen** (Artikel 13, 14 und 15 der DSGVO), diese ist das Amt zum Schutz personenbezogener Daten in Prag: Úřad na ochranu osobních údajů, Praha, Pplk. Sochora 27, 170 00 Praha 7.

Widerruf der Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten:

Als Datensubjekt haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen. Die Gesetzmäßigkeit der Verarbeitung, die auf der vor dem Widerruf erfolgten Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten basiert, bleibt hiervon unberührt.

Widerruf der erteilten Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten:

Der Widerruf der Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten muss in schriftlicher Form erfolgen, und zwar in derselben Weise wie bei Geltendmachung Ihrer anderweitigen aus der DSGVO hervorgehenden Rechte.

Geltendmachung anderweitiger in der DSGVO angeführter Rechte:

Die Geltendmachung von Rechten ist schriftlich am Sitz der Gesellschaft vorzulegen, mit Ihrer nachweislichen Identifikation und deren Authentifizierung durch den beauftragten Mitarbeiter. Die Informationen, die Ihnen als Datensubjekt zustehen, stellen wir Ihnen aufgrund eines Ihrerseitigen Antrags ebenfalls am Sitz der Gesellschaft zur Verfügung, und zwar nach erfolgtem Nachweis Ihrer Identität und deren Authentifizierung.